

Frankenberger Tageblatt

Begründet 1842.

Bezirks-Anzeiger

65. Jahrgang.

Amtsblatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Rötha, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Frankenberg i. Sa.

Verantwortlicher Redakteur: Ernst Hoffberg in Frankenberg i. Sa. — Druck und Verlag von E. W. Hoffberg in Frankenberg i. Sa.

Erscheint an jedem Wochentag abends für den folgenden Tag. Bezugspreis vierteljährlich 1 M 50 P, monatlich 50 P. Lesergeld extra. — Einzelnummern laufen den Monats 5 P, früherer Monate 10 P.

Ankündigungen sind rechtzeitig aufzugeben, und zwar frühestens 11 Uhr mittags des jeweiligen Anzeigentages. Für Aufnahme von Anzeigen an bestimmter Stelle kann eine Garantie nicht übernommen werden.

Anzeigenpreis: Die 5-gesp. Beilagen oder deren Raum 15 P, bei Lokal-Anzeigen 12 P; im amtlichen Teil pro Zeile 40 P; „Eingefandt“ im Redaktionsbüro 30 P. Für schwierigen und tabellarischen Satz Aufschlag, für Wiederholungsdruck Ermäßigung nach feststehendem Tarif. Für Nachweis und Offerten-Akquise werden 25 P Extragebühr berechnet. Inseraten-Akquise auch durch alle deutschen Annoncen-Expeditionen.

Abonnements auf das Tageblatt

auf den Monat Februar nehmen unsere Tageblattabnehmer und unsere bekannten Ausgabestellen in Stadt und Land, sowie alle Postanstalten noch entgegen.

Expedition des Frankenberger Tageblattes.

Holzversteigerung

auf Lichtenwalder Forstrevier.

In der Revierparzelle „Rundholz“ bei Lichtenwalde, Abt. 56, sollen künftigen

Montag, den 5. Februar d. J.,

von vormittags 10 Uhr an

und zwar auf dem Holzschlage

36 Rmr. harte Eiche,

5540 Kubm dergl. Schlag und Abraumreisig,

Jobann am folgenden Tage, als

Dienstag, den 6. Februar d. J., ebenfalls von vormittags 10 Uhr an und zwar im Gasthofe zu Lichtenwalde

Table listing wood lots for auction: 100 eichene Ästler, 30 Hornbaum, 32 Ahorn, 25 Birke, 16 Lindene, 8 Eikene, 4 Kiefer, 4 Rüster, 3 Kirschbaum, 30 eichene Gartenstämme.

Die Regierung gegen konservative „Scharfmacher“.

Herr Bülows Antwort auf die im preussischen Herrenhause an ihn gerichtete Interpellation, „ob die Regierung glaube, mit den bestehenden gesetzlichen Maßnahmen gegen die Sozialdemokratie auszukommen“, ist manchen Leuten nicht scharf genug ausgefallen.

lich ist damit eine wenig beneidenswerte Lage geschaffen, eine Lage, die für sie direkt peinlich wird, als selbst von Seiten der Reichsregierung dem reaktionären Vorschlag auf Schaffung eines Ausnahmengesetzes gegen die Sozialdemokratie mit voller Entschiedenheit entgegengetreten wird.

gebenzig gemacht, der, aus parlamentarischen Kreisen stammend, einerseits übertriebenen Befürchtungen Raum gibt und andererseits sehr bedenkliche Finanz- und sozialpolitische Pläne entwickelt.

Das Majorat.

Roman von Ewald August König.

Der Baron schüttelte mit zerschneidender Miene das Haupt, der Vorschlag schien ihm doch nicht so ganz zu gefallen, aber der Notar achtete nicht weiter darauf, er nahm seinen Hut und verließ nach einem zeremoniellen Gruß das Zimmer.

„Ich weiß es noch nicht,“ antwortete Jakob ernst, „ich will erst abwarten, wie der Hofe läuft.“

sich mit Sicherheit erwarten, daß Dein Schwager von diesem Paragraphen den umfassendsten Gebrauch machen wird.“





# Konkurs-Ausverkauf.

Das vorhandene Warenlager im Carl Herrmannschen Konturje hier, Ecke Schloß- und Humboldtstraße, bestehend in Tapissierewaren, als: Decken, Läufer, Kissen Ueberhandtücher etc. fertig und angefangen Journalhalter Kragen- u. Manschettenkasten Zigarrenkasten, Löscher und versch. andere in Plüsch Korsetts, Glacéhandschuhe, div. Posamenten, Knöpfe, seidene Bänder, Zwirne und Seide, Maskenartikel, sollen zum Taxwert ausverkauft werden. Sünftige Einkaufs-Gelegenheit für Schneider und Schuhmacherinnen. Der Verkauf kann nur wenige Tage stattfinden.

Einen Posten Blusen- und Jackenreste verkauft **ausserst billig**, um zu räumen, **C. G. Eichler Nachf., Markt 13.**

Geburtstags- und Hochzeitsgeschenke, Haus- und Küchengeräte in größter Auswahl empfiehlt billigst **E. Brandes Nachf., Inh. Fritz Heintze.**

**Seelig's feinste Kaffee-Essenz** 50% Kaffee-Ersparnis. 1/2 Pfund-Dose nur 25 Pfg. Sparmarken in jeder Dose. Überall zu haben. Proben kostenfrei. **Emil Seelig, A.-G., Heilbronn a. N.**

**Wasch- und Plätt-Anstalt Gläser** übernimmt bei schonendster Behandlung Familienwäsche (nach zurück, trocken oder gemangelt). Feine Wäsche nur zum Plätten. Gardinen-Spannerel. Maschinen-Plätten.

**Technikum Hainicher** Maschinen- u. Elektro-Ingenieur, Techn. u. Werkm. Neuzeitl. Latentwien. Progr. frei. Lehrbuchverlag.

Dieserjenige erkannte Person, welche gestern mittag 1/2 Uhr am Hotel „Roh“ ein Paket entwendet hat, wird ersucht, dasselbe bis Sonntag mittag bei **Otto Maurer** abzugeben. Andernfalls wird gerichtliche Hilfe in Anspruch genommen.

**Lehrling** für das Kontor eines Webwaren-fabrik-Geschäfts gesucht. Off. unter **Seh.** in die Expedition bis 8. Bl.

**Maler-Lehrling gesucht.** Hugo Bräunlich, Malerstr., Verdenstraße 1.

Ich stelle zu Ostern **einige Lehrlinge** in meiner Teppichfabrik ein. Frankfurter Teppichfabrik. Alfred Pfefferkorn.

**Bäcker-Lehrling** findet gutes Unterkommen bei **Arthur Böttger, Bäckerei Gunnersdorf.**

**Ein junger Bursche** für die Packstube wird gesucht von **H. E. Wacker.**

**An tüchtige Zigarrenmacher** -Gausarbeiter- wird dauernd gute Arbeit vergeben. Ferner werden in der Fabrik für feine Samatra-Fassonarbeit zu hohem Lohnsatz **Wickelmacherinnen und Rollerinnen,** die nachweislich anderwärts bereits feine hoch bezahlte Arbeit geleistet haben, engagiert. **Fabrikfiliale Hugo Haschke.**

**Als Ginlegerin** an der Druckmaschine kann ein jung. Mädchen Beschäftigung finden in der Buchdruckerei von **C. G. Rossberg.**

**Zum Abrippen von Tabak** in der Fabrik werden sofort Arbeiter eingestellt, auch finden Arbeiter halbe Tage Beschäftigung. Zigarrenfabrik **Hugo Haschke.**

**Tabak-Verein.** Sammelndungsgüter sind bis Montag, den 5. Februar c., bei Herrn **Theob. Wagner** anzumelden.

**Weiss- und Wollwaren, als:** Gardinen, Spachtelkanten Einsätze, Rüschen Kragen, Manschetten, Schlipse Hemden, Schürzen, Unterhosen Kinderhauben und -Mützen Jagdwesten, Strümpfe etc. **Woll. Handschuhe, Sofadecken**

**Braunschwg. Cervelatwurst** Lengefelder Cervelatwurst **Salamiwurst** **Lachs-Schinken** Landjäger **Thannhäuser Würstchen** **Frankfurter Würstchen** **Lengefelder Würstchen** **Mettwurst** hält in besten Qualitäten empfohlen **Bruno Lange, Baderberg.**

**Feinschmecker.** **Marinierte Fettheringe** in wirklich hochf. Marinaden-Sauce empfiehlt täglich frisch **Richard Böttcher, Körnerstr. Delikatessen.**

Empfehle von heute abend ab meinen so beliebten **ff. Springesalat.** Reinl. Hanthsch.

**Feinstes Mastrindfleisch** empfiehlt Oswald Schübe am Markt.

**Hochfeines Mastrindfleisch,** a. Rfd. 70 A. **Schweinefleisch,** a. Rfd. 85 A. empfiehlt L. Baumgarten, Mittelstraße.

**Hochfeines Mastrindfleisch,** desgl. Kalb- und Schweinefleisch. Sonntag und Sonntag warme Mettwurst und Würstchen empfiehlt Gust. Schnapp.

**Wohlfleisch und Hundfleisch,** ganz frische Ware, ff. Schmeer, Mett- und Leberwurst, fets fr. Gehacktes empfiehlt **A. Köhler.**

**Schuppenkarpfen, Schleienkarpfen,** a. Pfd. 90 Pf., empfiehlt Dec. Zänbert.

**Schellfisch und Kabeljau** trifft heute, Sonntag, frisch ein u. empf. **Oswald Gumbold, Chemn. Str.**

**Fischhalle.** **ff. Karpfen** **ff. Schleie** empfiehlt **M. Müller, Winklerstr. 48.**

**Krischen Edelkisch,** kopflos, mittel u. klein, sowie **Seelachs u. Kabeljau** empfiehlt billigst **K. Bayer, Altensamer Str. 6.**

Heute eingetroffen: **frischer Schellfisch,** kopflos und mittel, **Seelachs,** sowie **ff. Pöcklinge** in Risten und einzeln empfiehlt **Robert Bauer, Schloßstr. Hochf. Niederländ. Zwiebelkartoffeln** einget.

**Hasen** im Zell, gepöckelt und geteilt empfiehlt **Jul. Sonntag, Winklerstrasse 27.**

**Stets frischgerösteten Kaffee** in verschiedenen Preislagen empfiehlt **G. A. Barthel, Altens. Str.**

**Züße** **Mexina-Äpfelzinen** **Murcia-Blut-Drangen** wirklich hochfeine beste Früchte in allen Größen **Canarische Tomaten** **Griechische Franzosen** **Emyrna-Pfeizen** **Maroccaner Datteln** **Amerikan. Äpfel** **beste kanadische Waldwind** empfiehlt **Rich. Böttcher, Körnerstr. Delikatessen.**

**„Sui“** anerkannt bestes Schweinefleischpulver, Pfd. 40 s., allein bei **Robert Preussler.**

**Seidene Schals** empfiehlt in großer Auswahl **Emma Schmidt, Klingbach 8.**

**Masken-Anzüge** verleiht **Ch. Herrmann, Neugasse 5.**

**Notiz-** Blocks, Bücher, Tafeln, in der **Schulbuchhandlung im Kaufhaus.**

**Frische Makronen** **Kaiser-Makronen** empfiehlt **W. Oberg.**

**Speise-Marzipan** **Nougatmasse** empfiehlt **Alwin John, Markt 7.**

**Hochprima Emmenthaler Käse** in ausserst feinsten Qualität hält bestens empfohlen **Adolph Scheide.**

**Pilo, ff. Schuh-Creme,** hält bei Bedarf empfohlen **G. A. Barthel, Altens. Str.**

**Männergesangverein.** Heute, Freitag, Uebungsabend im Vereinslokal. Freitag, den 9. Februar, abends 7/8 Uhr **Theater und Ball im „Kaisersaal“.** Die angelegte Generalversammlung muß bis auf weiteres vertagt werden. **Der Vorstand.**

**Generalversammlung** des Begräbnisvereins „zur Freundschaft“ **Sonabend, den 3. Februar 1906, abends 7/9 Uhr im Restaurant „Gartücher“.** Tagesordnung: 1) Ablegung der Jahresrechnung 1905 und Nichtigsprechen derselben. 2) Vereinsangelegenheiten, sowie Restanten betreffend. Die Mitglieder werden ersucht, pünktlich und zahlreich zu erscheinen. **Der Vorstand.**

**Koppes Theater,** **Schützenhaus, kleiner Saal.** Heute, Sonntag: **Die Fenfelmühle am Wiener Berge.** Romantisches Nitterchauspiel mit Gesang in 12 Abteilungen. Hierauf ein **Kuchspiel.** - Sonntag 2 Vorstellungen. In Vorbereitung: **König Hlgold,** ober: **Unschuldig** verfohen vom **Königsbofe.** Großes Ausstattungsspiel mit Gesang.

**Webermeisterhaus.** **Sonabend, Sonntag und Montag:** **Ausschank von echt Kulmbacher Bod.** Sonntag vormittag **Bock-Frühschoppen-Konzert,** gespielt von der Stadtkapelle, von nachmittag an **öffentl. Ballmusik.** Es laden hierzu ergebenst ein **Eugen Prager, Adolf Werner.**

**Deutsche Schänke.** **Sonabend, Sonntag, Montag:** **Ausschank von Nürnberger Bockbier.** **Patrizier-Bock.** Ein vorzügliches Produkt bayerischer Brau-kunst, empfehle ich diesen wohlbekanntlichen süßigen Stoff allen Freunden eines guten Trankes. **ff. Gockwürstchen!** **ff. Grammophon-Frei-Konzert.** Hierzu ladet ergebenst ein **Gustav Hartmann.**

**Kommen! Sehen! Staunen!** Alles morgen, Sonntag, den 4. Februar, nach **Gasthof Krumbach bei Mittweida** zum **Bockbierfest** **Stoff hochfein.** Von nachmittag 4 Uhr an **grossartig dekorierten Saale** **öffentliche Ballmusik.** **Abends grosse Kappen-Polonaise!** Abends **zu recht zahlreichem Besuch ladet von Stadt und Land** freundlichst ein **Johannes Gräfe.**

**Gasthof „zur Bretmühle“ in Ebersdorf.** **Morgen, Sonntag, von nachmittag 3 Uhr an** **starkbesetzte Ballmusik.** Hierzu ladet ganz ergebenst ein **Agnes Pösch.**

**Gasthaus Garküche.** **Montag, den 5. Februar:** **Grosser Prämien-Boule.** **ff. Jähig.**

**Bienenzüchterverein.** **Sonntag, den 4. Februar, von nachm. 1/4 Uhr an** **Hauptversammlung** im **Gasthaus zur Garküche.** **T.O.:** Ablegung der Jahresrechnung, Neuwahl des Gesamt-Vorstandes. Entgegennahme der Vereinssteuer. Um recht zahlreiches Erscheinen bitten **der Vorstand.**

**Echt bayr. Regensb. Anadwürste,** **ff. Frankfurter Würste,** **ff. Münchener Bier, Blut-, Leber- und Mettwürste** - frische Sendung - empfiehlt **Reinh. Hanitzsch.**

**ff. Sauerkraut** **Echt Emmenthaler Käse** frisch eingetroffen und empfiehlt **G. A. Barthel, Altensamer Straße 42.**

Erstchein...  
1. Eing...  
2. Bejd...  
3. Bejd...  
4. Gut...  
5. Bejd...  
6. Bejd...  
7. Bejd...  
8. Brif...  
9. Brif...  
... Jahre prig...  
dauern m...  
Dugend...  
die Tages...  
licher Ere...  
da eigenl...  
Das ist j...  
starke Lüd...  
Regierung...  
verständnis...  
Bälum un...  
Reffstern...  
demonstrier...  
schwarzen...  
es schreit...  
Reichregie...  
dann die...  
gefunden...  
Vorlage in...  
Zagen den...  
die Einric...  
sollen 20...  
andresseit...  
Rat für...  
es darf al...  
der Wider...  
man auch...  
Notwendig...  
tragen au...  
wäre hoch...  
wo der T...  
maligen G...  
halte nach...  
noch daru...  
s. Herfing...  
sinnigen...  
Dingen m...  
übrigens...  
vor allen...  
untersch...  
Bolschev...  
niehtigt...  
Der G...  
missionen...  
schneiden...  
terestierten...  
vorn Reich...  
denn die...  
Auch i...  
eignet gen...  
Gffstje zu...  
der Verwal...  
schreibe me...  
geschaffen...  
darin, daß...  
helfen muß...  
Abg. Wan...  
in Zeitung...  
„Er läst...  
ihm zugest...  
und geduld...  
Vof...  
Wern...